

Presseinformation
Erwachsenenbildung / Weiterbildung / Karriere

Wien, 12. Oktober 2015

wba – offene Türen und berufliche Spielräume

Das Kompetenzanerkennungssystem für Erwachsenenbildner/innen lud in die neuen Räumlichkeiten in 1010 Wien

Tag der offenen Tür eines innovativen Kompetenzanerkennungsverfahrens

Seit 2007 arbeitet die wba als Kompetenzanerkennungsstelle für Erwachsenenbildner/innen. Von Anfang an galt sie als internationales Good Practice Modell, weil es mit ihr gelang, die wesentlichen Qualitätsfaktoren in der Validierung bereits vorhandener Lernerfahrungen anzuwenden, bevor diese überhaupt groß niedergeschrieben wurden.

MMag. Susanne Preuer, stellvertretenden Leiterin der Sektion II des BMBF, würdigte dies beim Tag der offenen Tür am 8. Oktober: „Die wba ist mit ihrem Verfahren am Puls der Zeit. Sie trägt durch ihre Innovationskraft und die Verankerung im Kooperativen System der österreichischen Erwachsenenbildung zur Professionalisierung der Erwachsenenbildung bei und leistet gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zur österreichischen Strategie zum lebensbegleitenden Lernen. Ich wünsche ihr weiterhin großen Erfolg!“

Mehr beruflichen Spielraum gewinnen

Die Idee zur wba kam aus der Basis der Erwachsenenbildung und so orientiert sich ihr Auftrag an den Bedürfnissen der Zielgruppe: Das Anerkennungssystem der wba ist für viele Erwachsenenbildner/innen ein Weg zu zeigen, was sie können und ihre vielfältig erworbenen Kompetenzen zu einem anbieterunabhängigen Nachweis zu bündeln. Diplompädagogin Nathalie Rochhart, MAS, zertifizierte und diplomierte Erwachsenenbildnerin verrät, dass man im Rahmen der Zertifizierung auch mit wertvollem Feedback zu eigenen Arbeiten rechnen kann. Gefragt nach ihrer Motivation für eine wba-Zertifizierung sagt die Mutter von zwei Töchtern: „Es war mir ein Anliegen, mit dieser Zertifizierung meinen beruflichen Spielraum für die Zukunft zu erweitern. Beeindruckt hat mich das Ausmaß an Serviceorientiertheit und die ausgesprochene Liebe zu Qualität, die mir hier begegnete.“

Raum geben, Stakeholder verbinden

Zahlreiche Vordenker/innen und Mitgestalter/innen der Erwachsenenbildung folgten der Einladung zum Tag der offenen Tür und nutzten diese Möglichkeit um sich auszutauschen: „Welche Rolle spielen Bewertungsverfahren für bereits vorhandene Kompetenzen in Zukunft, wie kann man sie qualitativ realisieren?“ sind aktuell anstehende Fragen. Nötige Innovationen speisen sich aus Kooperation und Expertise. Die wba steht exemplarisch für gelungene Kooperation, ist sie doch von zehn großen Erwachsenenbildungsverbänden und dem Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (Kooperatives System der österreichischen Erwachsenenbildung) gegründet und getragen.

wba – Kompetenz braucht Anerkennung

Die wba leistet Kompetenzanerkennung und Zertifizierung für Erwachsenenbildner/innen, das sind Trainer/innen, Bildungsmanager/innen, Berater/innen und Bibliothekar/innen. Das Verfahren setzt erwachsenenbildungsspezifische Praxis voraus und erkennt bereits vorhandene Kompetenzen an. Auf der ersten Stufe führt die Kompetenzanerkennung zum/zur „Zertifizierten Erwachsenenbildner/in“, aufbauend darauf auf einer zweiten Stufe zur Spezialisierung als „Diplomierter/r Erwachsenenbildner/in“ in einem der vier ausgewiesenen Fachbereiche Lehren/Gruppenleitung/Training, Bildungsmanagement, Beratung oder Bibliothekswesen und Informationsmanagement. Bisher wurden 911 wba-Zertifikate und 222 wba-Diplome vergeben. Mehr Infos unter: www.wba.or.at

Web-Links:

wba | Weiterbildungsakademie Österreich:

www.wba.or.at

Kooperatives System der österreichischen Erwachsenenbildung auf erwachsenenbildung.at:

http://erwachsenenbildung.at/themen/eb_in_oesterreich/organisation/kooperatives_system.php

Strategie zum lebensbegleitenden Lernen in Österreich:

http://erwachsenenbildung.at/themen/lebenslanges_lernen/oesterreichische_strategie/aktuell.php



Foto: Nathalie Rochhart, wba-Absolventin,
Karin Reisinger, wba-Geschäftsstellen-
leiterin

Fotocredit: wba, Weiterbildungsakademie
Österreich, Abdruck honorarfrei

Presserückfragen:

wba | Weiterbildungsakademie Österreich

Mag. Karin Reisinger

Universitätsstraße 5/1, 1010 Wien

Tel.: 01/ 524 2000-12

Mail: karin.reisinger@wba.or.at